

*Rede von Herrn Dr. Dieter Kress zur Verabschiedung von Herrn Werner Stief am 16. Juli 2010 in Pforzheim*

Sehr geehrter Herr Stief,

it's time to say good bye, so haben Sie sich verabschiedet aus dem aktiven Dienst bei MAPAL WWS nach 30 Jahren an vorderster Stelle, immer an der verantwortlichen Stelle.

Sie haben WWS 1980 gegründet zusammen mit Ihrer Gattin, die bis 2004 tätig war und die für den finanziellen Bereich des Unternehmens die Verantwortung trug. Sie waren der Visionär, der fest und unerschütterlich an den Erfolg des polykristallinen Schneidstoffes geglaubt hat und ich muss gestehen, Sie haben Recht gehabt und behalten, auch wenn mir manchmal nicht so ganz eingeleuchtet hat, mit einem festen, nicht einstellbaren Feinbohrwerkzeug H7 zu fertigen.

Sie haben kompromisslos Qualität produziert, Sie haben immer das Optimum gewollt, wenn auch zeitweise auf Kosten der Rentabilität. Sie haben für ein ganz spezielles Betriebsklima gesorgt, in dem diese hochwertigen, präzisen, schwer zu fertigenden Werkzeuge hergestellt werden konnten.

Dieses Betriebsklima auch in der anders gelagerten MAPAL Gruppe, zu der WWS seit 1994 gehört, zu beschützen und aufrechtzuerhalten, war entscheidend für die stürmische Aufwärtsentwicklung von MAPAL WWS.

Unter Ihrer fortdauernden Führung werden heute in der MAPAL Gruppe in nunmehr 10 Werken PKD-Werkzeuge gefertigt. MAPAL WWS ist ein deutlicher Weltmarktführer und Global Player, unter Ihrer Führung und dank Ihres Einsatzes.

Dafür möchte ich Ihnen meinen persönlichen Dank aussprechen. Wir haben ja doch sehr eng zusammengearbeitet über viele Jahre, mehr als 15. Sie waren vorher Ihr eigener Herr, jetzt mussten Sie sich abstimmen. Ich hoffe, ich habe Ihnen diese Umstellung nicht zu schwer gemacht.

Wir haben auch manche schöne Stunde verbracht, Sie sind wie die Badener halt so sind, ein Genießer guten Essens und Trinkens, wovon ich auch ab und zu profitieren konnte. Sie haben ein sehr besonderes, enges Verhältnis zu Kunden und zu den Mitarbeitern.

Jetzt sind die Nachfolger da, die Sie in voller Loyalität eingearbeitet haben, auch nicht ganz selbstverständlich, herzlichen Dank dafür. Sie hinterlassen ein wohl bestelltes Haus.

Jetzt nochmals herzlichen Dank für alles, für 30 Jahre WWS, davon 15 Jahre in der MAPAL Gruppe.

Was bleibt ist die Lebensleistung, auf die Sie sehr stolz sein können.

Sie verlegen Ihren Lebensmittelpunkt ins Allgäu, in Ihr schönes Domizil. Ich wünsche Ihnen noch viele gute Jahre dort in Oberreutte.

Als Erinnerung ein Geschenk an Sie und natürlich Ihre Gattin, eine Skulptur aus – wie könnte es anders sein – Aluminium, genannt der Sammler.

Ihnen, Frau Stief, einen Blumenstrauß mit herzlichem Dank und der Bitte, Ihren Mann weiter gut zu pflegen.